



Protokollauszug vom

17.04.2019

Departement Schule und Sport / Sportamt:

Stadtratskredit IR / Investitionskredit von 200 000 Franken für eine erste Tranche zur Umsetzung des Masterplans Deutweg - Aussenraum Gutschick (Projekt-Nr. 13230)

Kreditnummer 219405

IDG-Status: öffentlich

SR.19.269-1

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Für eine erste Tranche zur Umsetzung des Masterplans Deutweg - Aussenraum Gutschick (Projekt-Nr. 13230) wird zu Lasten des Gesamtkredites des Stadtrates für neue einmalige Ausgaben der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens ein Kredit von 200 000 Franken bis zum Vorliegen der rechtskräftigen Kreditgenehmigung durch den Grossen Gemeinderat vorsorglich bewilligt und freigegeben. Der bewilligte Betrag mit der Kreditnummer 219405 wird dem Stadtratskredit (Kostenstelle 19901 / Kostenart 509098) belastet und dem Projekt-Nr. 13230 / Kostenart 504042 gutgeschrieben.
2. Sobald und sofern die rechtskräftige Kreditgenehmigung des Grosse Gemeinderates für die Umsetzung des Masterplans Deutweg - Aussenraum Gutschick (Projekt-Nr. 13230) vorliegt, wird der SR-Kredit gemäss Ziffer 1. aufgehoben und die entsprechenden Buchungen storniert. Das Sportamt wird beauftragt, das Finanzamt über den Eintritt der Rechtskraft zu informieren.
3. Mitteilung an: Departement Schule und Sport, Sportamt, Zentrale Dienste; Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Der Sportpark Deutweg ist die grösste zusammenhängende Sportanlage der Stadt Winterthur. Die Anlage beinhaltet das Leichtathletikstadion Deutweg, die Eissportanlage (Zielbau Arena), das Sportzentrum WIN4 sowie die Fussballanlagen des Sportplatzes Talgut. Für die Entwicklung des gesamten Areals ist ein Masterplan erarbeitet worden, in welchem Flächen für zukünftige Hochbauten ausgeschieden wurden sowie insbesondere die Transformation der Sportanlage zu einem Sportpark mittels besserer Durchwegung und Aufwertungen angestrebt wird.

Auf der Fussballanlage Talgut, aber auch generell in der Stadt Winterthur, gibt es deutlich zu wenige Fussballplätze, um die grosse Nachfrage zu decken. Um diesem Mangel an Rasenfläche entgegen zu wirken, soll auf der Fussballanlage Talgut ein bisheriges Naturrasenfeld in einen Kunstrasenplatz umgebaut werden. Dieses hat den Vorzug, beliebig oft und auch bei nasser Witterung und im Winter benützt werden können.

Mit der Realisierung des Kunstrasenplatzes soll auch eine Teilrealisierung erster Inhalte aus dem Masterplan umgesetzt werden. Insbesondere wird entlang der Seiten des Kunstrasenplatzes ein parkartiger Raum mit Wegen und Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen. Da sich das Realisierungskonzept für den Neubau des Kunstrasens in die drei Bereiche «Erstellung eines Kunstrasenfeldes», «notwendige Sanierungen» (gebunden) und «erste Umsetzungen Masterplan» gliedert, ist eine Realisierung der drei Teilbereiche nur gemeinsam sinnvoll, respektive kostenoptimalisiert möglich.

Der Kanton Zürich wird sich aus dem Sportfonds mit voraussichtlich 15 % an den totalen Baukosten beteiligen.

### **2. Teilrealisierung Masterplan Sportpark Deutweg (Projekt Aussenraum Gutschick)**

Der Einbau des Kunststoffrasenfeldes wird anstelle des bestehenden Naturrasenfeldes Nr. 2 im südlichen Bereich des Sportparks Deutweg realisiert. Die neu gestalteten Flächen rund um den Kunstrasenplatz sollen im Sinne des Masterplanes offen und freundlich wirken und die vielfältigen Nutzenden zum Verweilen und Bewegen animieren.

Der Bereich zwischen Kunststoffrasenfeld und Galgenackerweg wird als grosszügige, terrain-ebene Kiesfläche angelegt und leitet den Grundstein für eine optimale Durchwegung mit einem Parkband. Locker gruppierte Schattenbäume und Sitzgelegenheiten strukturieren den platzartigen, öffentlichen Raum und bieten breite Nutzungsmöglichkeiten. Zum Galgenackerweg wird der defekte Steinabschluss entfernt. Der bestehende Asphaltbelag des Galgenackerweges wird belassen. Hier können später, je nach Nutzungsansprüchen, weitere Gestaltungsmassnahmen umgesetzt werden.

Zwischen dem Naturrasenfeld und dem neuen Kunststoffrasenfeld wird ein erhöhtes Podest, welches in der Mitte unterbrochen ist, ausgebildet. Die Einfassung mit einem 40cm hohen Betonele-

ment dient als Sitz- und Stehstufe. Stirnseitige Treppenstufen ermöglichen den erleichterten Zugang für Besuchende und Unterhalt. Zwei Flächen mit sickerfähigem Betonsteinbelag an den Enden der Podeste dienen als Abstellraum für die mobilen Tore des Kunststoffrasenfeldes.

Geeignete, hochstämmige Laubbäume (z.B. Baumhasel) spenden Schatten und erhöhen die Aufenthaltsqualität zusätzlich. Die Pflanzung erfolgt in genügendem Abstand zu den Spielfeldern.

### 3. Kredit für die Teilrealisierung Masterplan Sportpark Deutweg

Das Projekt-Nr. 13230 Masterplan Deutweg - Aussenraum Gutschick ist mit insgesamt 2.4 Mio. Franken in der Investitionsplanung des allgemeinen Verwaltungsvermögens eingestellt. Für das Gesamtprojekt laufen derzeit noch weitere Projektierungen und die entsprechende GGR-Weisung wird daher in einem späteren Zeitpunkt erarbeitet werden.

Im Zeitpunkt des geplanten Baubeginns für das Kunstrasenfeld ab Sommer 2019 wird die Kreditbewilligung des Grossen Gemeinderates zum Projekt Masterplan Deutweg – Aussenraum Gutschick somit voraussichtlich noch nicht vorliegen. Da aber wichtige erste Inhalte des Masterplans im vorliegenden Projekt gemeinsam mit der Erstellung des Kunstrasenfeldes und den notwendigen Sanierungsmassnahmen kostenoptimiert und ohne zusätzliche Nutzungseinschränkung realisiert werden können, rechtfertigt es sich, diese Umgestaltung vorzuziehen.

Die entsprechenden Kosten für die Teilrealisierung erster Inhalte aus dem Masterplan sind somit vorsorglich bis zum Vorliegen der rechtskräftigen Kreditgenehmigung durch den GGR vom Stadtrat zulasten seines Kompetenzkredits für einmalige Ausgaben der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens zu bewilligen (§ 41 Abs. 2 Ziff. 9 Gemeindeordnung).

### 4. Kostenzusammenstellung

Die Kostenzusammenstellung basiert auf dem Gesamtprojekt des Landschaftsarchitekten vom 20. März 2019. Im Folgenden sind die Kosten der Teilrealisierung Masterplan Sportpark Deutweg dargelegt:

Vorbereitungsarbeiten, Abbrüche	Fr.	29 700
Erdarbeiten, Geländeanpassungen und Werkleitungen	Fr.	29 200
Einbauten und Wegeflächen	Fr.	103 200
Sanitärinstallationen (Trinkbrunnen)	Fr.	8 500
Begrünung	Fr.	50 500
Ausstattungen (Sitzbänke)	Fr.	14 000
Honorare	Fr.	36 000
Reserve für Unvorhergesehenes		13 555
Rundung	Fr.	345
Stadtratsreserve (5 % aufgrund des Planungsstands)	Fr.	14 250
<b>Total Anlagekosten / Bruttoinvestition</b>	<b>Fr.</b>	<b>299 250</b>
Abzüglich Investitionseinnahmen	Fr.	0
<b>Total Nettoinvestition</b>	<b>Fr.</b>	<b>299 250</b>
abzüglich bewilligter und beanspruchter P-Kredit*	<b>Fr.</b>	<b>99 250</b>
<b>Total Kreditantrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>200 000</b>

\* Der vom Departementsvorsteher DSS mit Verfügung vom 18. März 2019 freigegebene Projektierungskredit vom 200 000 Franken wird im Betrag von 99 250 Franken für die vorliegende Projektierung erster Umsetzungsmassen verwendet. Die restlichen 100 750 Franken werden für die Erarbeitung weiterer Grundlagen für den Masterplan Deutweg, wie zum Beispiel die Vertiefung des Mobilitätskonzepts, eingesetzt.

### **Investitionsfolgekosten**

Investitionen werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Beim vorliegenden Investitionsprojekt gelangen die Vorschriften für die Vorschriften für Hochbauten mit einer Abschreibungsdauer von 33 Jahren und einem Abschreibungssatz von 3.03 % zur Anwendung. Die Kapitalverzinsung richtet sich nach dem internen Zinssatz.

<i>Kapitalfolgekosten</i>	<i>Jahre 01 – 33</i>
- Abschreibung: 3.03 % der Nettoinvestition	9 067.30
- Kapitalzins: 2,25 % auf ½ der Nettoinvestition	3 366.55
<b>Nettoinvestitionsfolgekosten</b>	<b>12 433.85</b>

## **5. Rechtsgrundlage**

- Gestützt auf § 41 Abs. 2 Ziff. 9 der Gemeindeordnung ist für die Bewilligung von für neuen einmaligen Ausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung bis Fr. 200 000.-- im Rahmen des Gesamtkredites für neue Investitionen der Stadtrat zuständig.
- Reglement über die Ermittlung und Darstellung der Investitionsfolgekosten der Stadt Winterthur vom 1. Januar 2014

## **6. Termine**

Für die bauliche Realisierung des Spielfeldes und der Umgebung ist das Zeitfenster ab Sommer 2019 bis Frühling 2020 vorgesehen. Im Optimalfall kann die Kunstrasenfläche bereits im Winter 19/20 in Betrieb genommen werden.

## **7. Kommunikation**

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen. Über das vorliegende Geschäft wird bereits im Rahmen der GGR-Weisung «Kunstrasen Talgut» informiert.

### **Beilagen:**

- Verfügung DV DSS, Freigabe Projektierungskredit Masterplan Deutweg
- Baubeschrieb inkl. Kosten des Landschaftsarchitekten (nicht öffentlich)